

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

307 (4.11.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Drittes Blatt. Mittwoch den 4. November

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 111 236. I. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

Zum Stimmrecht in der Kreisversammlung gemäß §. 27 Ziffer 5 und §. 38 des Verwaltungsgesetzes sind die nachbenannten Herren Grundbesitzer des Kreises Karlsruhe berufen:

1. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
2. Herr Graf Wilhelm von Douglas in Karlsruhe,
3. Freiherr von Menzingen in Menzingen,
4. Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach,
5. Freiherr von St. André in Königsbach,
6. Herr Reichsgerichtsrat Wielandt in Pöpszig.

Dies wird nach §. 52 der Wahlordnung für die Kreisversammlung vom 19. August 1886 mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche binnen 8 Tagen bei mir anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 2. November 1896.

Der Kreishauptmann.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 12 626. Von Freiin v. Schönau-Wehr, Hofdame Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin, sowie von den Herren Oberst Freiherrn von Schönau-Wehr, Flügeladjutant Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, und Major Freiherrn von Schönau-Wehr erhielt ich die Summe von 600 M. zur Verteilung mit 500 M. an die Armen und mit 100 M. an das Waisenhaus. Namens der Beschenkten spreche ich für diese reiche Gabe den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1896.

Der Oberbürgermeister.
Schnepf.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Etilingerstraße 17 ist wegen Verlegung im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern sammt Zugehör auf 1. Dezember d. J. oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist ein schöner moderner Laden mit anstoßendem Zimmer und geräumiger heller Werkstätte, auf Wunsch mit Betriebskraft, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Zu vermieten

ein Laden, welcher sich hauptsächlich für einen Wurstwarenladen eignet, mit anstoßender Wohnung auf 1. April l. J. Hauskauf mit geringer Anzahlung nicht ausgeschlossen. Zu erfragen Schützenstraße 48 im Laden. Ferner ist ebendaselbst eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April l. J. zu vermieten.

61.

Werkstätte

mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten, auch getrennt. Näheres bei Fel. F. Ehreiser, Duggeschäft, Herrenstraße 33.

Wohnung,

5 bis 7 Zimmer, in gutem Hause zum 1. Januar gesucht. Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Nr. 7940 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

von einem jungen Ehepaar mit einem Kind ein einfach möbliertes Zimmer oder unmöbliert mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes, heißbares Zimmer ist billig zu vermieten: Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

* Gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten: Gottesauerstraße 29 im 4. Stock.

* Kurvenstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* In gutem Hause ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, zu vermieten. Preis 10 M. Näheres Kaiserstraße 20, 2. Stock.

* Zirkel 33, Ecke der Herrenstraße, eine Treppe hoch, sind auf sofort ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sowie ein einzelnes Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension ist sofort oder auf 15. November zu vermieten: Steinstraße 10 im 3. Stock.

* Zwei schöne, helle Zimmer in freundlichem Seitenbau, mit Aussicht in Gärten, sind an 1 bis 2 ruhige Personen zu vermieten. Auf Wunsch kann Bedienung oder auch Küche und Keller dazu gegeben werden. Näheres Roosstraße 1, 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Portierzimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Bürgerstraße 6.

* 21. Hirschstraße 18 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist preiswerth zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 61 im 4. Stock.

* 21. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Ein Zimmer mit guter Pension ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 28, 2. Stock, nächst der Kaiserstraße.

* Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 37, 3 Treppen hoch.

* Schlossplatz 3, portiere, ist das Schlafzimmer Kronenstraße-Schlossplatz mit besonderem Eingang und fein möbliert auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres ebendaselbst, portiere rechts.

Unmöbl. Zimmer,

Mansarde, ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

Aldlerstraße 19,

portiere, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Ebendaselbst ist auch ein einfaches Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches Tags über im Geschäft ist, sucht ein Zimmer im Preise von 10 Mark. Offerten unter Nr. 7942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Laden.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sogleich ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, zu einer kleinen Familie gesucht: Herrenstraße 60, 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Bähringerstraße 36.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

* 21. Ein Mädchen, welches selbstständig bei Küche und den Hausarbeiten vorstehen kann, wird zu einer Familie von zwei Personen sofort gesucht: Steinstraße 19 im 3. Stock.

C. Suche für nach auswärts ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten besorgt, zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn; sehr gute und dauernde Stelle zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Herrenstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses, von Vormittags 9 Uhr ab.

* Stellen suchen: ein einfaches Hausmädchen, ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann; Stelle findet: ein tüchtiges Zimmermädchen durch das Vermittlungsbüreau A. Blum, Thurnstraße 7 d im 3. Stock.

2.1. 17 000 bis 18 000 Mk.

werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek auf ein massiv neu erbautes rentables Herrschaftshaus in feiner Lage zum üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

400-500 Mark

sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf Jahresfrist gegen sehr gute Sicherheit aufzunehmen. Offerten unter Nr. 7945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

300-400 Mark

werden von einer jungen Wittve, welche fixen Gehalt bezieht, gegen monatliche Abzahlung und gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Verkauf eines Prachtwerkes (Aquarelle) suche ich einen **Reisenden**. Herren, in Baufreien bekannt, bevorzugt. Melben: **Hôtel National**.

Tagchneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Tagchneider wird sofort gesucht. **Ed. Bösch, Waldstraße 51.**

2.1. **Tüchtige Erdarbeiter**

gesucht. Neubau der Weststadt-Kirche. **Philipp Holzmann & Cie.**

Jüngere Mädchen

zum Nähen gesucht: Kaiserstraße 81 im 4. Stock, Hinterhaus.

In ein kleines, feines Restaurant wird zur **Stärke der Hausfrau und an's Büffet** ein streng solides Fräulein von angenehmem Aussehen und feinen Manieren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Arbeiterinnen

werden sofort gesucht: Schützenstraße 73.

Kellner-Lehrling gesucht für ein besseres Hotel. Zu erfragen Kaiserstraße 67 im 2. Stock rechts.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine retliche Frau oder ein Mädchen für einige Stunden des Morgens wird sogleich gesucht: Herrenstraße 54 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe würde auch Anshilfe annehmen. Zu erfragen Markgrafenstraße 40 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

Eine unabhängige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Herrenstraße 8 im Seitenbau, 3. Stock rechts.

Verloren.

Ein grünes Portemonnaie mit 20 Mark Inhalt wurde Dienstag Nachmittag auf dem Wege über die Messe bis zur Herrenstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Leopoldstraße 46 im 2. Stock abzugeben.

Verloren

wurde am letzten Sonntag Abend ein Manschettenknopf von Perlmutt. Abzugeben gegen Belohnung: Adlerstraße 35, parterre.

Verloren

wurde letzten Mittwoch eine Manschette mit goldenem Knopf. Gegen Belohnung abzugeben: Strichstraße 37.

Sund verlaufen.

Ein junger schwarzer Vintischer, auf den Namen „Minto“ hörend, hat sich am Sonntag verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Bähringerstraße 63, Hinterhaus, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein Haus im Bahnhofstadtteil wird wegen anderweitigem Unternehmen zu günstigen Bedingungen sofort verkauft. Dasselbe eignet sich am besten für Kutscher, Fuhrunternehmer oder auch für jeden Geschäftsmann, ist ganz neu, massiv gebaut und rentiert sich so, daß der Käufer nach Abzug sämtlicher Unkosten vollständig frei steht. Anzahlung nach Uebereinkunft. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im 1. Hof, ebener Erde, bei **Redinger**.

Bahnhofstadtteil.

4.1. Ein neu erbautes, sehr rentierendes Haus mit schönen Wohnungen, mit Balkon, ist Verhältnisse wegen zum Schätzungspreis (32 000 Mk.) vom Erbauer zu verkaufen. Anzahlung circa 1000 bis 2000 Mk. Nur ernstliche Käufer wollen ihre Adressen unter Nr. 7949 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.1. **Geschäftshaus-Verkauf.**

Unweit des Hauptbahnhofes, in ziemlich zentraler Lage der Altstadt, ist ein größeres Gebäude mit je 8 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. im Stockwerke, sowie Mansarden, geräumigem Laden und Wohnung, Hof und Magazin etc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus ist laienfrei, in gutem baulichen Zustande und eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe. Reflexanten erhalten weitere Auskunft durch Angabe ihrer Adresse unter Nr. 7946 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei bessere Herde sind zu verkaufen, der eine mit Kupferisch ff und ein Wagner'scher, beinahe neu: Leopoldstraße 11, 1. Hof, Seitenbau, ebener Erde.

* Ein noch gut erhaltenes Wirtschaftsbüffet mit eigener Tischplatte und gußeisernem Aufsatz wird billig abgegeben. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 1. Stock.

* Ein gut erhaltener Patent-Kinderstuhl sowie ein Kinderwagen mit Sammirädern sind Ettlingerstraße 17 im 3. Stock wegen Wegzug billig zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz sind zu verkaufen: 2 ältere Bettladen mit Matrasse, Rost und Polster, 1 Pfeilerkommode, zusammen für 80 Mk., ein neues Kanapee 35 Mk.: Werberstraße 13 im 2. Stock.

* Eine sehr gute alte Violine ist um den billigen Preis von 25 Mark wegzugehen zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 63, 2. Stock, zwischen 1-2 Uhr Nachmittags.

* Zwei gut erhaltene

Gänseställe

sind billig zu verkaufen: Waldbornstr. 43, parterre.

Zwei Wagen Dung

sind billig abgegeben: Schillerstraße 17.

2.1. **Ein kleiner Geldschrank**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.

* 2.1. An einem gemeinschaftlichen Mittags- und Abendtisch werden noch einige Herren gesucht: Linkenheimerstraße 9, Eingang Stefanenstraße, 2. Stock.

Mittags- und Abendtisch.

* 2.1. Zu einem wirklich kräftigen Mittags- und Abendtisch werden noch einige Teilnehmer angenommen: Steinstraße 10 im 3. Stock.

Theaterplatz.

* Ein 1/2 Sverisch erste Abtheilung A für das II. Quartal 1896 hat zu vergeben: W. Lieber, Vogenmeister im Hoftheatermagazingebäude.

Unterricht.

* 2.1. Ein Studierender der techn. Hochschule ertheilt Unterricht in Mathematik. Offerten unter 7947 an das Kontor des Tagblattes.

The Continental-Bodega-Company.

Niederlage der Flaschen-Weine, als:
Portweine, roth,
Portweine, weiß,
Sherry,
Madeira,
Malaga,
Malaga,
Laragona etc.
 bei **Oswald Erbacher,**
 Kaiserstraße 207.

Schellfische, Tafel-Bander,
Astrachan-Caviar, Mallosol (ungefalzener Caviar), das Feinste, was es gibt, **Ural- und Elb-Caviar,**
Heringe in div. Saucen, **Appetit-Sild** etc. etc.,
Pommer'sche Gänsebrust, Straßburger Gänseleberwurst, Straßburger Gänseleber-Salantine,
Engl. Biscuits, Friedrichsdorfer Zwieback, Westph. Pumpernickel, Potsdamer Grahambrod, Potsdamer Salzstangen
 bei **Herm. Munding,**
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Schinken,
 anerkannt vorzügliche, gut geräucherte Qualität, im Gewichte von 4-5 Pfund, per Pfund à 80 Pfg. empfiehlt
Gustav Bender,
 vorm. Carl Malzaohor, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt frische

Holl. Schellfische, Cabellau, Schollen, Bander, Blaufelchen, Ostender Soles, Lachsforellen, Flusshechte.
Straßburger Bratgänse, franz. Poularden, Poulets, junge Hahnen, Enten, Tauben.

Gänseleberpastete
 stets frisch im Ausschnitt.
Conditorei Fr. Nagel,
 Waldstraße 43,
 3.1. nächst der Kaiserstraße.

Schweinefett,
 garantiert rein, empfehle per Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 48 Pfg., bei Originalkübcl von 25 Pfd. per Pfd. 45 Pfg.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.



Oswald Erbacher

Frische große Blaufelchen per Stück von 80 Pf. an, frische Seezungen per Pfd. M. 1.40, Flusszander per Pfd. M. 1.—, Cabeljau, Schellfische 2c. 2c., frisch abgekochten Hummer, frische Crevettes 2c. 2c., Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, geräuch. Aal 2c. 2c.

empfehlen

Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Schinken, 4-6 Pfd. schwer, per Pfd. 70 Pfg., große Hinterschinken, 10-12 Pfd. schwer, per Pfd. 55 Pfg., feinste westphälische Schinken, 8-10 Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.—, schön durchwachsenes Dürstfleisch (Seitenstücke) per Pfd. 75 Pfg., ganz mageres Dürstfleisch (Halbstücke) per Pfd. 75 Pfg., ff. gekochten Schinken per Pfd. M. 1.50, ff. westphäl. Schinken per Pfd. M. 2.— im Querschnitt empfehlen

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Früh eingetroffen: ächter Nürnberger Ochsenmaulsalat, Bismarck-Häringe, Aal in Gelée, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten bei

Karl Hager, Hoflieferant.

In I^a Tafelbutter und Landbutter

habe stets große Vorräthe. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Wienert's Filiale,

8.1. Waldstraße 38.

Nüben, Bohnen, Sauerkraut

empfehlen fortwährend

K. Friedrich Bwe, Bähringerstraße 86.

Luftboden-Glanzlack,



Varquetwische, Grundfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Puzweg empfehlen Hofzogerie **Carl Roth.**

Sämmtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi, Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung, Adlerstraße.

Heer und Volk. Offizier und Bürger. Betrachtungen über den Fall **v. Brüsewitz-Siepmann** von Aug. Allgater. Preis 60 Pfg. bei **Müller & Gräf.**

Glück auf!

In der Berliner Pferde-Lotterie fielen 4 Haupttreffer à M. 100 und circa 60 kleinere Gewinne in meine Kollekte. Listen à 10 Pfg. sind bei mir zu haben.

Nun empfehle zu den nächsten Ziehungen: **St. Georger- und Weimar-Ausstellungsloose** à M. 1.—, 11 Stück M. 10.—, 28 Stück M. 25.— Liste mit Porto 25 Pfg. mehr.

Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Sebelstraße 15.

Prima fette Gänse.

Jeden Dienstag und Donnerstag trifft eine Sendung prima fette Gänse ein.

Adolf Richheimer, Metzger und Wurstler, Bähringerstraße 53a.



H. L. Nr. 6. Mittwoch A. 9 U. Lge.

Standesbuch-Auszüge.

Eheausgebote:

- 2. Nov. Christian Rath von Mühlhausen, Prediger in Rattlingen, mit Magdalena Raquot von hier.
- 2. " Jakob Weiß von Diebelshelm, Anstreicher hier, mit Frieda Ohmberger von Freiburg.
- 2. " Anton Walter von Schwerin, Zahlmeister-Abtrant in Rastatt, mit Bertha Hammer von hier.
- 2. " Jakob Schwahn von Wolfthalben, Weber in Grub, mit Magdalena Böbler von Ebunau.
- 2. " Josef Steinegger von Rapperswil, Commis in Rätz, mit Friedoline Heinz von Bruchhausen.
- 2. " Karl Egel von Gingen, Aufferer hier, mit Rosalia Brod von hier.

- 2. Nov. Andreas Deusch von Langensittach, Maler hier, mit Emma Siegle von hier.
- 2. " Christian Beyer von Beller, Fuhrmann hier, mit Maria Willmann von Benz kirch.

Eheschließungen:

- 8. Nov. Karl Fick von hier, Bäcker hier, mit Ida Demmig von hier.
- 3. " Ernst Morlok von Stein, Güterarbeiter hier, mit Karoline Koll Wittve von Eggenstein.
- 3. " August Beder von Grödingen, Schieferbeder hier, mit Magdalena Saur von Fachsenfeld.
- 8. " Friedrich Michelberger von Nieningen, Schmied hier, mit Bertha Waldeis gen. Feser von Grombach.

Geburten:

- 27. Okt. Hilba Charlotte, Vater Friedrich Kint, Wirth.
- 28. " Helene Karoline Antonie Elisabeth, Vater Hermann Drmann, Betriebsinspektor der süddeutschen Nebenbahnen.
- 28. " Elfriede Wilhelmine Sophie, Vater Wilh. Kirscher, Sattler.
- 29. " Karl Friedrich, Vater Kamill Schmieber, Wirth.
- 29. " Rosa Maria Magdalena, Vater Ferdinand Klotz, Wagenwärtergehilfe.
- 29. " Maria Barbara, Vater Haber Köppel, Hof-Heizer.
- 30. " Johann Karl, Vater + Johann Kehler, Wagenwärtergehilfe.
- 30. " Theobald Landolin Joseph, Vater Theobald Schindler, Zahlmeister-Abtrant.
- 31. " Karl August Friedrich, Vater Ernst Friedrich Fein, Bahnassistent.
- 31. " Robert, Vater Gottlieb Eller, Schlosser.
- 31. " Luise, Vater Karl Friedrich Schäfer, Posthilfsbote.
- 31. " Wilhelm Heinrich, Vater Wilhelm Dertel, Kaufmann.

- 1. Nov. Ernst Friedrich, Vater Friedrich Kröner, Blechnermeister.

- 1. " Anna Lina, Vater August Wiegert, Schlosser.
- 1. " Karl Franz, Vater Franz Waldmann, Oberpostassistent.
- 2. " Luise, Vater Michael Reisch, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 31. Okt. Johann Gutb, Weller, ein Ehemann, alt 89 Jahre.
- 31. " Johann Dopy, Sesselmacher, ein Ehemann, alt 51 Jahre.
- 1. Nov. Emil, alt 11 Monate 13 Tage, Vater Jakob Schrimm, Beleuchtungsdiener.
- 2. " Jakob, alt 2 Jahre, Vater Jakob Schrimm, Beleuchtungsdiener.
- 2. " Philipp Kieler, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
- 2. " Thomas Waldbogel, Privatier, ein Wittwer alt 80 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen eine Filiale der Wurstlerei von **Ludwig Käppel** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft auf das Beste zu bedienen.

Karlsruhe, 5. November 1896.

Hochachtungsvoll

Pauline Schuler, Hirschstraße 73,

nächst der Hirschbrücke.

Papa! Mama!

Wenn Ihr uns eine recht große Freude machen wollt, so führt uns doch einmal zu Herrn **Jean Baese's** niedlichen und so gelehrigen Affchen, Händchen, Tauben, Cacabus und Meerfächchen, die jeden Nachmittag um 1/2 5 Uhr in dem schönen, prachtvollen Theater an der Festhalle vorgeführt werden.

Abends 8 Uhr nur Auftreten von I. Spezialitäten.

Das Originalwerk von Fridtjof Nansen.

Binnen kurzem erscheint:

In Nacht und Eis.

Die Norwegische Polar-Expedition 1893—1896

von

Fridtjof Nansen.

Mit einem Beitrag

von

Kapitän Otto Sverdrup.

Deutsche Originalausgabe.

Zwei starke Bände, ca. 1000 Seiten mit ca. 200 Illustrationen nach Photographien des Verfassers und nach Zeichnungen von Otto Sinding, 2 grossen Karten und einigen Plänen.

In 36 Lieferungen zu 50 Pf.

Complet: Geheftet 2 Bände 18 M., elegant gebunden 20 M., in Kalblederbänden 40 M.

Vormerkungen, auch zur Ansicht, sind zu richten an

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Verein ehem. Bad. Gelber Dragoner.

Unter dem Protektorate
S. Gr. G. des Prinzen Maximilian von Baden.
Der Verein begeht das Fest seiner

Standarten-Weihe

am Sonntag den 8. November d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr, im kleinen Festhallsaal, unter Mitwirkung der Kapelle des Rgl. 2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 21 und des Gesangsvereins „Frohstimm“.

Abends 7 Uhr:

I. Stiftungsfest

mit besonderem Programm und darauffolgendem Tanz im gleichen Lokale.

Eingang Gartenseite durch die altherrliche Weinlaube.

Unsere Mitglieder und deren Familienangehörigen werden hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung aufgefordert.

Ordens- und Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Die hiesigen militärischen Vereine sind zur Standartenweihe kameradschaftlich eingeladen und berechneten Verbands- oder Vereinsabzeichen zum Eintritt.

Andere Personen haben nur Zutritt gegen Vorzeigung einer Eintritts- bzw. Einladungskarte.

Zum Stiftungsfeste können rücksichtlich der Raumverhältnisse Eintrittskarten nur in beschränkter Anzahl verabfolgt werden.

Karten für die Mitglieder und Einzuführende werden Mittwoch den 4. November, Abends, im Vereinslokal abgegeben.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4. Novbr. Theater in Baden.
7. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 5. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Der Flutgeist.** Lyrische Oper in 3 Akten nach George Sand und Paul Meurice von Louis Gallet, Deutsch von Emma Klengenfeld. Musik von P. und L. Hillemaier. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 6. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Drocroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Mailart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 7. November. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Preziosa.** Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer I.

Donnerstag den 5. November, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Berger von Mitleinbach, wegen Beschädigung, groben Unfugs und Ruhestörung.

J. A. S. gegen Jakob und Balthasar Sandmayer von Insheim, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Johann Sandmayer von Insheim, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Karl Fuchs von Biesenthal, wegen Mißhandlung, Schmähung und Ruhestörung.

J. A. S. gegen Benjamin Roll von Kirnbach, wegen Mißhandlung.

J. A. S. gegen Wilhelm Amolsch von Biesenthal, wegen fahrlässiger Körperverletzung.

J. A. S. gegen Januz Rudolf Köhler von Baden, wegen Vergehens gegen §. 183 St.G.B.

J. A. S. gegen Josef Reßmer von Niefen, wegen Thätlichkeiten.

J. A. S. gegen Bertha Schwab geb. Wellemann von Nauendorf, wegen Verleumdung.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu zugegangen:

556. Kinder Karl's I. von England nach Van Dyck, von Laquillierie.

557. Am Kocher, von Gottfr. Schmidt in Schw. Hall.

558. Studienreise, von Knabl in München.

559. Porträt (Pastell), von A. Rüßin hier.

560. Porträt, von Eise Engler hier.

561. Jagd-Scene (Porträt), von S. Junker hier.

562. Weidwacht, von W. Puhony in Baden.

563. Im Garten, von demselben.

564. Am Waldbrunn, von demselben.

565. Dorfinsulanen, von Karl Rauber hier.

566. Auf dem Rheinbamm, von S. Kley hier.

567.—571. Nordisches Motto, Nacht bei holl. Küste, Loosensboot im Sturm, Motto von Amsterdamer Umgebung und Loosensboot im Regen, von Gust. Romin in Paris.

572.—576. Rote Rosen (Stippe), Feldblumenstrauß, Herbststilles, Perle de Lyon und Capitain Christl, von Frau M. Dormuth-Kallmorgen hier.

577. Im Hochsommer, von W. Blant hier.

578. Morgensbel in Venedig, von Rudolf Sellweg hier.

579. Porträt, von Prof. Ferd. Keller hier (bleibt nur Mittwoch ausgestellt).